

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 131 (1990)

Rubrik: Es Liäbs muäss ga

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es Liäbs muäss ga

Miär briäggid, wenn es Liäbs muäss ga.
Äs trifft iis hert. Und ai dr nah
läbtd das, wo gange-n-isch und ruäd
mid iis nu lang, will iisers Bluäd,
ai wenn miär das nid diitlich gsend,
dur d'Liäbi treid. Was miär drum hend,
isch vo Vorfahre ubernu. Me seid,
es sig als Uifgab in-n-is gleid,
alls wiiter z'fiäre, wiiter z'gäh.
Ä Chetti isch genai so zäh,
wiä's schwächschi Gliid. Drum bild dr niid
ii, uf diis Tuä, das wär nid gschiid.
Wer dänkt, wiä alls wo folgd sich fiägd
isch de, wenn nur nu s'Besti gniägd,
niä ganz verzwiifled, meh ergäbe
und dankt fir alles, - i sim Läbe.

jvm